



Betriebsrat und Dienststelleausschuss  
Allgemeines Universitätspersonal  
Medizinische Universität Innsbruck

6020 Innsbruck, Schöpfstraße 45  
Tel: +43 512 9003-70039, Fax: -73039

## Newsletter 01/2026

02.01.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Aufgrund Nachfragen können wir wieder Äpfel und Apfelsaft der Erzeugerorganisation Oberinntalobst anbieten:

### Produkte der Erzeugerorganisation Oberinntalobst:

#### Äpfel:

Angeboten werden die Äpfel der Sorten Topaz (säuerlich), Gala (süß) und Jazz (süß mit feiner Säure), verpackt **im 10 kg Karton**.

#### Topaz: € 18,-- (d.h. € 1,80 je kg)

fein säuerliches Aroma, sowohl hervorragender Speise- als auch Kochapfel.  
Die Vitamin-C-Bombe ist der Lieblingsapfel der Tirolerinnen und Tiroler.

#### Gala: € 18,-- (d.h. € 1,80 je kg)

süß-fruchtig, aromatisch, hat ein festes Fruchtfleisch und einen niedrigen Säuregehalt.

#### Jazz: € 23,-- (d.h. € 2,30 je kg)

harmonisch süß-säuerlich, knackig und sehr saftig. Er zeichnet sich durch eine lange Haltbarkeit – auch bei Zimmertemperatur – aus.

Jazz ist eine echte Delikatesse von herausragender Qualität. Weltweit werden nur wenige Lizenzen für den Anbau des Apfels an die besten Produzenten vergeben.

#### Apfelsaft:

Naturtrüber Apfelsaft ohne jegliche Zusätze im 5l-Bag-in-Box samt Spenderkarton gepresst ausschließlich aus heimischen Äpfeln

**Preis je Karton: € 13,--**

#### Bestellablauf

Die gewünschten Mengen / Sorten bitte per Mail an [betriebsrat-2-med@i-med.ac.at](mailto:betriebsrat-2-med@i-med.ac.at) bis Freitag, 23.Jänner 2026, 11:00 Uhr bestellen.

Die Waren können am Mittwoch, 28.Jänner 2026 von 11:00 – 13:00 Uhr im Betriebsratsbüro Schöpfstraße 45, Garage (Zugang über Innerkoflerstraße!) gegen Bar- bzw. Bankomatzahlung abgeholt werden.

---

Ihr/Euer Betriebsratsteam:

Mathias Schaller, Christian Weidhofer, Yasmin Alp, Brigitte Slavitz, Natalie Hauser, Patrizia Donner, Andrea Casari, Miroslava Dimitrova, Anita Gürtler, Julia Hewitt, Andreas Lackner, Ulrike Nachtschatt, Bernhard Orgler, Martin Saurwein